


Schön ist die Jugend




Schön ist die Ju - gend bei fro - hen Zei - ten, schön ist die
 Es blü - hen Blü - men auf Flur und Hal - de, sie wel - ken
 Ein je - der Wein - stock trägt schwe - re Re - ben, und aus den
 Szép volt az if - jú - ság, s - oly gyor - san el - szállt, Szép volt az



Ju - gend, sie kommt nicht mehr. Bald wirst du mü - de durchs Le - ben
 al - le im Jah - res - lauf. Und so das Men - schen herz ver - wel - ket
 Re - ben fließt sü - sser Wein. Mir woll'n die Ju - gend froh mit ihm durch
 if - jú - ság és vé - ge már. Ta - vasz volt ak - kor is ha más - nak



schrei - ten, um dich wird's ein - sam im Her - zen leer.
 bal - de und blüht zum zwei - ten mal nicht wie - der auf. Ref./Drum sag ich's
 le - ben, er - bringt uns Glück — wein und Son - nen - schein.
 zord tél, a sö - tét fel - hő - kön át - tört a fény: El - su - hant



noch-ein-mal: Schön ist die Ju - gend - zeit, schön ist die Ju - gend, sie kommt nicht —
 már a nyár, szí - vünk hi - á - ba vár! Szép if - jú - ság visz - sza nem jön —



mehr. Sie kommt, sie kommt nicht mehr, kommt nie - mals wie - der - her. Schön ist die
 már El - su - hant már a nyár, szí - vünk hi - á - ba vár. Szép if - jú -



Ju - gend, sie kommt nicht — mehr. —
 ság — visz - sza nem jön — már! —